

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 06.09.2023

8 . Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl - Vorlage: 0001/2023/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Mieten Asyl -, gem. der Vorlage: 0001/2023/DS einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen erläutert Herr Rohwer den Antrag und die Umbuchungen, welche aufgrund der doppelten Haushaltsführung einen größeren Umfang haben. Der Bürgermeister betont die Kostenneutralität der Vorlage und bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 06.09.2023

9 . Jahresabschluss und Lagebericht 2022
Vorlage: 0002/2023/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt nach § 92 Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein:

- a) dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2022 in der vorgelegten Form einstimmig zu und beschließt
- b) den Jahresüberschusses 2022 der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zum Jahresabschluss 2022 übergibt Herr Hollerbuhl das Wort an Herrn Rohwer welcher die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss zu diesem Punkt resümiert.

Frau von Hoff vom Fachdienst Haushalt und Finanzen war zugegen und hat den Jahresabschluss umfangreich erläutert. Bei einer Bilanzsumme von rund 20 Millionen € ist ein Jahresüberschuss von circa 1 Million € zu verzeichnen. Auf die Notwendigkeit eines langfristigem Investitionsplans wurde hingewiesen. Durch den Umfang der Doppik ist die Prüfung von Einzelbuchungen sehr erschwert. Die Prüfung findet jetzt über die Funktion Summen Konten statt. Die Übereinstimmung mit den einzelnen Bilanzsummen wurde geprüft und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschuss wurde die Möglichkeit eingeräumt, Fragen zu stellen. Der Überschuss soll der Ergebnisrücklage zugeführt werden.

Herr Hollerbuhl lobt den guten Jahresabschluss, weist aber auch auf die zukünftigen Aufgaben der Gemeinde im Bereich des Kindergartenneubaus und der Neugestaltung und Aufwertung der Ortsmitte hin. Er bittet um Zustimmung zum Jahresabschluss.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 06.09.2023

10 . 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023
Vorlage: 0004/2023/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit Anlagen in der vorgelegten Form einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Rohwer erhält erneut das Wort, führt in den Nachtragshaushalt ein und verliest die Begründung. Insbesondere wegen des Grundstückskaufs für den Kitaerweiterungsbau und der zunächst entstehenden Abrisskosten wird dieser Nachtragshaushalt erforderlich. Ferner muss die Gemeinde als Straßenbaulastträger für einen Kanalschaden in der Industriestraße in Vorleistung gehen, bis der Sachverhalt endgültig geklärt und dem Verursacher in Rechnung gestellt werden kann. Der Ausschussvorsitzende skizziert nun anhand der genauen Zahlen den Umfang des Nachtragshaushalts.

Zudem erläutert der Bürgermeister, dass insbesondere wegen der Doppik die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes erforderlich wird, da solche Summen haushaltstechnisch nicht anders rechtssicher dargestellt werden können. Inzwischen ist der Grundstückskaufpreis fällig und die Gemeinde muss für den Kanalschaden in Vorleistung gehen. Aus dem Plenum werden dazu keine Fragen gestellt. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 06.09.2023

**11 . 4. Stufe der Lärmentwicklungsplanung der Gemeinde Wasbek
- Beschluss über Auftragsvergabe zur Überprüfung und Überarbeitung des
Lärmaktionsplanes der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0003/2023/DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

1. den Lärmaktionsplan der Gemeinde Wasbek gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz vom 17.05.2013 auf der Grundlage der zum 30. Juni 2022 veröffentlichten Lärmkarten zu überprüfen und zu überarbeiten.
2. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig über die Entwicklung der Lärmaktionspläne informiert und erhält frühzeitig, z. B. im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die Möglichkeit effektiv an der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Gleichzeitig werden die Expertisen von den von der Planung tangierten Träger öffentlicher Belange eingeholt.
3. Mit den Leistungen zur Überprüfung und Überarbeitung des Lärmaktionsplanes soll das Planungsbüro Richter-Richard aus Aachen beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Hollerbuhl die vierte Stufe des Lärmaktionsplans für die Gemeinde Wasbek. Seit mehreren Jahren ist dies wegen der unmittelbaren Nähe zur BAB 7 und B 430 ein Thema. Die dritte Stufe des Lärmaktionsplans wurde im Jahr 2021 vorgestellt.

In der vierten Stufe sollen die zum 30.06.2022 veröffentlichten Lärmkarten überprüft und überarbeitet werden. Es ist auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen.

Die Auftragsvergabe wird im Rahmen einer Fremdvergabe an das Planungsbüro Richter – Richard aus Aachen erfolgen, welches schon in die Erarbeitung der 3. Stufe fachlich unterstützt hat. Es ist mit Kosten in Höhe von 12 - 14.000 € zu rechnen, welche im Zuge der Haushaltsplanung 2024 veranschlagt werden. Es muss noch ein konkretes Angebot eingeholt werden.

Die Nachfragen von Herrn Wettwer und Herrn Gerken zum Einbau von Flüsterasphalt und der Bürgerbeteiligung werden beantwortet. Herr Hollerbuhl verliest den Antrag und lässt abstimmen.

Dokumentation des Beschlusses für die Stadtplanung:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Gemeindevertretung: 16

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung: keine

Es mussten aufgrund des § 22 Gemeindeordnung keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen werden.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 06.09.2023

12 . Einwohnerfragestunde II

Ein Anwohner aus dem Ortsteil Bullenbek weist im Hinblick auf den letzten Tagesordnungspunkt auf eine verstärkte Lärmbelästigung durch die A7 hin. Je nach Windrichtung hat er das Gefühl, dass sich der Lärm von der A7 seit dem Ausbau verstärkt hat.

Herr Rohwer gibt zu bedenken, dass für den Lärmaktionsplan meistens Rechenwerte verwendet werden, betont aber die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung.

Die Installation von Solaranlagen auf anderen Dächern der Gemeinde wird von einem weiteren Einwohner thematisiert. Dazu sagt der Bürgermeister, dass die Dächer von Schule und Kindergarten wegen ihres Alters einer aufwendigen statischen Prüfung unterzogen werden müssten und eine Installation nur im Zuge einer Erneuerung sinnvoll ist. Das Dach der Feuerwehr wird derzeit noch geprüft. Zunächst werde sich die Gemeinde auf das Sporthallendach konzentrieren.

Eine Bürgerin spricht die Schulpflicht der Kinder einer ukrainischen Familie in der Schulstraße und das Transportmittel für den Schulweg an. Frau Hansen und der Bürgermeister erläutern die Hintergründe. Frau Schiffler betont, dass sich um eine Ausnahme handelt und der Schulweg prinzipiell kostengünstig organisiert werden sollte.

beglaubigt:

Krause